



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Steffen
Wehmann
stv.
Fraktionsvorsitzender

Die Corona-Pandemie hat gravierende Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Leipzig. Für den Zeitraum 2020-2022 ist mit einem bisher einmaligen Defizit von über einer halbe Milliarde Euro im städtischen Haushalt zu rechnen. Neben der dringend notwendigen Hilfe – den geforderten Schutzschirmen – von Bund und Land muss daher auch Leipzig

selbst aktiv werden. Deshalb haben wir Vorschläge für eine künftige Konzeption zur Entschuldung des Haushaltes ins Verfahren gebracht. Im Mittelpunkt steht für uns die Frage, wie die enormen Einnahmeausfälle und die damit verbundenen Haushaltsdefiziten sozial- und kultur-

Corona-Krise klug kontern!

wichtige Aufgaben, wie z. B. der Klimaschutz und die Mobilitätsstrategie 2030 finanziell abgesichert werden. Um diese ambitionierten Vorhaben um-

verträglich ausgeglichen werden können. Zugleich muss die kommunale Investitionskraft u.a. für neue Schulen, Kitas sowie

zusetzen, regen wir u. a. die Emission einer „Leipziger Stadtanleihe“ in Höhe von etwa 250 Mio. Euro an. Die bisher avisierte Entschuldung des Kernhaushaltes bis 2037 muss über das Jahr 2050 hin-ausangepasst werden. Das alles stärkt die regionale Wirtschaft und mildert die sozialen Auswirkungen der Corona-Pandemie in Leipzig spürbar. ■